

Freundliche Übernahme des Treffpunkts Nordlicht durch die Stiftung Pro Mente Sana

Die Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana hat 2018 den Betrieb des Treffpunkts Nordlicht im gegenseitigen Einvernehmen mit dem bisherigen Trägerverein übernommen. Der Verein hat sich per Ende Juli 2018 aufgelöst und das Vereinsvermögen von total Fr. 131'131.60 der Stiftung Pro Mente Sana übergeben. Die Stiftung hat diesen Betrag dem Fonds für den Treffpunkt gutgeschrieben. Damit ist gewährleistet, dass die Mittel zweckgebunden für das Nordlicht eingesetzt werden. Allfällige Forderungen an den Verein Nordlicht werden durch die Stiftung Pro Mente Sana übernommen.

Auf der Webseite der Pro Mente Sana www.promentesana.ch können die detaillierte Jahresrechnung nach Swiss Gap Fer 21 sowie der Jahresbericht des aktuellen Jahres eingesehen und die Fondsentwicklung verfolgt werden.

Das Nordlicht soll weiter betrieben werden wie bisher. Wir wollen durch professionelle Führung das Team des Nordlichts stützen und stärken, durch die Stiftung Pro Mente Sana Stabilität ermöglichen und die Zukunft des Treffpunkts sichern. Neu ist mit der Übernahme nur, dass das Nordlicht-Team statt des Vorstands einen „Chef“ bekommen hat. Statt des Vereins führt nun die Stiftung Pro Mente Sana die Lohnadministration und Buchhaltung, und die Nordlicht-Mitarbeitenden gehören nun zum Team der Zürcher Geschäftsstelle der Pro Mente Sana.

Gemeinsam mit dem Nordlicht-Team überlegen wir uns, neu Rechts- und Sozialberatung zu bestimmten Zeiten direkt im Nordlicht anzubieten statt nur telefonisch. Gemeinsam werden wir Neues ausprobieren und schauen, ob neue Angebote ankommen.

Spenden, die auf dem bisherigen Konto 80-35318-2 des Nordlichts eingehen, werden dem Fonds Nordlicht zugewiesen und kommen direkt dem Betrieb des Treffpunktes zugute.

Zürich, 14.11.2018



Dr. med. Thomas Ihde-Scholl
Präsident



Roger Staub
Geschäftsleiter